

Liebe Kollegen, liebe Schüler, liebe Eltern,

von Mittwoch, 16.12.20, bis mindestens Sonntag, 10.01.21, ist die Stadtteilschule Bergstedt im Fernunterricht.

Liebe Schüler, bitte lernt zu Hause! Liebe Eltern, bitte schicken Sie ihr Kind nicht in die Schule!

Die Schule versucht, für Kinder, die zu Hause nicht lernen können, Gelegenheiten zu schaffen, die ihnen ermöglichen, Aufgaben aus dem Fernunterricht im Schulgebäude zu bearbeiten.¹

Normalen Präsenzunterricht in der Schule und gleichzeitig Fernunterricht kann die Schule jedoch nicht leisten!

Schon einmal, im März und April, haben wir die Schule für den Präsenzunterricht geschlossen.

Im März haben alle Eltern ihre Kinder zu Hause betreut. Die Lage war damals bedrohlich. Todesfälle gab es in Deutschland damals pro Tag allerdings weniger als 100. Jetzt im Dezember sterben an den Folgen von Corona oder mit Corona mehr als 500 Menschen – an jedem Tag!

Die Eltern haben seit März einen großen Beitrag dazu geleistet, dass die Epidemie sich in unserer Gemeinschaft nicht weiter ausbreiten konnte. Die Schüler haben sich fast immer sehr diszipliniert verhalten und damit ebenfalls geholfen, die Epidemie einzudämmen. Die Lehrer, die Sozialpädagogen, die Sekretärinnen und die Hausmeister haben jeden Tag Ansteckungsrisiken auf sich genommen, um jedem Kind Bildung zukommen zu lassen, und mit Disziplin und Strenge ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung geleistet.

Die Sekretärinnen haben in diesem Schuljahr bis in viele Abende hinein immer wieder etliche Extra-Stunden in enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt geleistet, um das Infektionsgeschehen einzudämmen.

In fast allen Klassen waren Schüler zeitweise nicht im Präsenzunterricht und erhielten von den Lehrern Extra-Versorgung für zu Hause.

Gleichzeitig sind die Sekretärinnen und die Lehrer selbst und mit ihren Familien von der Pandemie betroffen.

Wir alle haben eine ordentliche Schippe drauflegen müssen, um gesund und erfolgreich zu bleiben. Wir können auf das, was wir bis heute erreicht haben, stolz sein.

Nun bricht eine neue Phase in der Bekämpfung der Pandemie an. Als würden täglich zwei Flugzeuge abstürzen: So viele Menschen sterben in Deutschland an oder mit Corona – an jedem Tag! Die Lage ist ernst.

Der Unterricht findet nun als Fernunterricht statt.

Die Schule versucht für Kinder, die zu Hause nicht lernen können, Gelegenheiten zu schaffen, die Aufgaben aus dem Fernunterricht im Schulgebäude zu bearbeiten. Normalen Präsenzunterricht in der

¹ Eltern, die ihre Kinder bis zum 10. Januar nicht zu Hause betreuen können, melden sich bitte bei der Schule.

Schule und gleichzeitig Fernunterricht zu erteilen, kann die Schule jedoch nicht leisten!

Liebe Schüler, nur sehr wenige von euch haben kein digitales Endgerät. Bitte sprecht eure Tutoren an, falls ihr gar keins habt oder falls ihr zu Hause keinen Internetzugang habt. Die Schule versucht dann zu helfen.

Wir können stolz darauf sein, dass wir - die Eltern zu Hause, die Lehrer und die Schüler - mittlerweile den Fernunterricht so gut vorbereitet haben. Nur deshalb ist es möglich, die Kraft der Lehrer voll auf den Fernunterricht zu konzentrieren und auf diese Weise für alle Schüler bis zum 10. Januar gute Bedingungen zu schaffen.

Schon einmal, im März und April, haben wir die Schule für den Präsenzunterricht geschlossen. Heute sind wir auf den Distanzunterricht viel besser vorbereitet.

Nach dem 10. Januar werden wir für den Präsenzunterricht so bald wie möglich die Klassenlehrerstunden wieder einführen, damit wir sehen können, wo der Schuh drückt, und um dort von Mensch zu Mensch, Probleme aus dem Weg räumen können, die es dann vielleicht geben könnte – Probleme, die wir lösen müssen, damit jeder in allen Fächern gut vorankommen kann.

Für die Schüler, die auf die Abschlüsse zugehen, werden wir so bald wie möglich den Unterricht in den Prüfungsfächern wieder in Präsenz abhalten.

Liebe Zehntklässler, liebe Abiturienten, wir haben eure Abschlüsse und eure Anschlüsse im Blick!

Liebe Kollegen, liebe Eltern, liebe Schüler,
für die nächsten vier Wochen, in denen Weihnachten und der Jahreswechsel liegen, wünsche ich Ihnen und euch viele schöne Momente.

Wir haben in diesem Jahr viel geschafft. Ich bin stolz auf diese Schule! Ich freue mich auf das nächste Jahr mit Ihnen und mit euch!

Mit herzlichen Grüßen

Alexander Rebers, Schulleiter - Stadtteilschule Bergstedt